



Neue Räume für IT-Unternehmen

Sieht so das Büro der Zukunft aus? Wir meinen: Ja! Für kreative Leistungen von Mitarbeitenden braucht es gute, funktionelle Arbeitsplätze, eine technisch einwandfreie Infrastruktur und eine schnelle Erreichbarkeit der Meetingräume – für kurze Brainstormings zwischendurch.

All dies bietet die Sihlpost in Zürich nach ihrem Umbau. Die Lokalität dient einem internationalen IT-Unternehmen als neue Niederlassung. Die Arbeitsplätze sind von den Sitzungsräumen abgetrennt und ermöglichen ein ruhiges, konzentriertes Schaffen. Offene Bürolandschaften wechseln sich ab mit attraktiven Räumen für Besprechungen und Konferenzen. Wer möchte, kann sich in separate Arbeitsräume zurückziehen, zum Beispiel in die grosszügige Lounge. Die transparenten Folien sind den Umgebungstönen angepasst.

Originalgetreu umgesetzt

Das Gelb der Post und das Posthorn kennt jedes Kind. Das Konzept von spillmann echsle architekten ag nimmt diese Traditionen auf. Frontwork hat sie originalgetreu umgesetzt, mit Materialien wie Folien, Messing und Aluminium.

Messing Stechschilder

Die Stechschilder zur Beschriftung der Meetingräume sind nach Arealen und nach Stockwerk in verschiedenen Farben gehalten. Begriffe wie «Paket», «Telegramm», «Briefwaage» und «Postkarte» wurden aus Messing gefräst, feingeschliffen und dann klar lackiert auf horizontale Balken verklebt, die anschliessend an Decken und Fensterzargen verschraubt wurden.

Hier geht die Post ab.





